Wettbewerb

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1913)**

Heft 140

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Schule für Keramik.

Die Keramik hat von jeher in der Kunstgeschichte eine so hervorragende Rolle gespielt dass wir es nicht als unnütz erachten an dieser Stelle von der Schweizerischen Schule für Keramik in Renens zu sprechen. Dies um so mehr weil die Keramik fur viele Kunstgewerbler ein neues Fach erschliesst für dessen Kenntniss sie nicht mehr ins Ausland zu gehen brauchen seit wir im eigenen Lande eine Schule besitzen die mit den letzten Errungenschaften dieser Technik versehen ist. Ein Kunstgewerbler der die 4 Jahre, welche als Lehrzeit vorgesehen sind, durch gemacht hat, wird sicher in vollem Besitze seines Berufes sein. Denn hier gerade sitzt einer der grössten Fehler des heutigen Kunstgewerbes, im zu grossen Diletantismus und der Unkentniss der Beruflichen Techniken.

Wenige Kunstgewerbe sind so bezaubernd wie gerade die Töpferei. Sie hängt sowohl von der Bildhauerei als auch von der Malerei und der Alchimie ab. Sie gebraucht den geschmeidigen Thon, die glänzenden Farben und die Pracht der Schmelzen und bringt Werke hervor die in ihrer krystallinischen Beschaffenheit für die Ewigkeit geschaffen sind. Es ist zu hoffen dass diese Kunst, die seit dem Anfang des XIX. Jahrhunderts in unserem Lande so tief gesunken ist, wie andere Kunstgewerbe, sich wieder zu neuem Leben emporschwingt und Meister hervorrufen wird die denjenigen des XVII. und XVIII. Jahrhunderts ebenbürtig sein werden; denken wir nur an die schönen Kachelöfen und an das Langnauer- und Heimbergergeschirr, an das Zürcher und das Nyonporzellan!

(Ansicht der Schule in letzter Nummer).

(*Vortsetzung folgt.*)

Wettbewerb

Die Neuenburger Kantonal Bank veranstaltet unter den Schweizerischen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen zu seinem neuen Bankgebäude in Neuenburg.

(Siehe Annonce, Seite 8.)

Ausstellungen

Schweiz. Nationale Kunstausstellung 1914 in Bern vom 15. Mai bis 15 November.

Anmeldungen bis 25. Februar 1914.
Einsendungen vom 1. bis 20. April 1914.

Schweizerische Graphische Abteilung der internationalen Ausstellung für Graphik und Bücherkunst in Leipzig 1914, vom 1. Mai bis 31. Oktober.

Anmeldungen bis 10. Januar 1914.
Einsendungen vom 15. bis 25. Januar 1914.

Edmond Bille.

Gemälde, Zeichnungen, Holzschnitte. Musée Rath in Genf, vom 20. November bis 14. Dezember.

Ausstellung Louis de Meuron, Henri Huguenin, Maurice Mathey.

Salles Léopold Robert, Neuchâtel, vom 20. November bis 14. Dezember.

Sektion Bern.

Weihnachtsausstellung im Kunstmuseum vom 30. November bis 31. Dezember.

Mitgliederliste. • Liste des Membres.

Sektion de Zürich. — Section de Zurich.

Adressänderung. — Changement d'adresse.

WENNER, Albert, Maler, Via delle Alpi 10, Roma.

Passivmitglied — Membre passif.

GELZER, Dr jur., Chur.

Sektion Wallis. — Section du Valais.

Austritte. — Démissions.

A. SANDOZ, peintre, Genève.
L. GALLET, sculpteur, Genève.
J. GACHET, peintre, Genève.

Sektion Luzern. — Section de Lucerne.

Adressberichtigung. — Rectification d'adresse.

RYNERT, Dr jur. Jos.

Sektion Bern. — Section de Berne.

CARDINAUX, Gustav, Ing., Optingerstrasse 51, Bern.
(Vormals: Junkerngasse, 57).

Sektion Basel. — Section de Bâle.

Adressberichtigung. — Rectification d'adresse.

TRÜDINGER, Philipp, Nauenstrasse.

Adressänderung. — Changement d'adresse.

GROTÉ-SEILER, Frau Dr F., Val-Mont s/Territet (Vaud).
(Vormals: Fraülein F. SEILER, Spalenberg 65, Basel).

Aktivmitglied. — Membre actif.

HEER, August, Bildhauer, Arlesheim (Kanton Basel)
(tritt aus der Sektion München aus).

Sektion Paris. — Section de Paris.

Adressänderungen. — Changements d'adresse.

BIBERSTEIN, Alfred, sculpteur, Villa d'Alésia 4, Paris XIV.
KAERN, peintre, rue Tourlague 22, Paris.
AEBY, Théo, statuaire, Place Notre-Dame, 166, Fribourg.

Sektion St-Gallen. — Section de St-Gall.

Kandidaten. — Candidats.

ANDEREGG, Richard, Maler. Azmoos, Kanton St-Gallen und Theresienstrasse 88, München.
(Ausgestellt: Nat. Ausstellung Neuchâtel 1912. Internat. München 1913).
BARTH, Dr
(Ausgestellt: Nat. Ausstellung Basel 1908).